



### Album, international

## Der 20. Schnelldurchlauf! |

Schon wieder neue Platten von Christoph Giese

Text: Christoph Giese

**Gelsenkirchen, 20.09.2022** | Der CD Player unseres Autoren Christoph Giese kennt keinen Stillstand. Umso mehr neue Hör- und Neuenverbs-Anregungen liefert der Schnelldurchlauf - aktuell in seiner 20. Ausgabe...

### Matthias Schwengler: *Soulcrane & Strings (Mons)*

Jazzquartett & Streicher, das ist *Soulcrane & Strings*, der neue Wurf des Kölner Trompeters Matthias Schwengler. Eine Platte, die zur Entspannung am allerbesten gehört werden kann, ohne dass es dabei an spannenden Momenten fehlt. Aber der Grundton ist gedämpft, die Klangwelt warm, ruhig und herrlich dunkel gefärbt. Flügelhorn, Saxofon, Kontrabass, Gitarre auf der einen und die drei Celli und zwei Bratschen auf der anderen Seite liefern reiche harmonische und melodische Klangbilder, die sehr wohltuend wirken auf Körper und Geist.

### Christian Muthspiel: *Orjazztra Vienna: Homecoming (Emarcy)*

Christian Muthspiel: *Diary 1989 – 2022 Selected Recordings (Emarcy)*

Seine Karriere als Instrumentalist hat Christian Muthspiel Ende 2019 beendet um sich fortan um sein im gleichen Jahr neu gegründetes, 18-köpfiges Jazzorchester *Orjazztra Vienna* zu kümmern. Das im Frühjahr 2021 im Wiener Jazzclub Porgy & Bess wegen Corona ohne Publikum aufgenommene Doppelalbum *Homecoming* zeigt den ehemaligen Posaunisten und Pianisten als talentierten Bigband-Leiter und -Komponisten, der seinem jungen Ensemble moderne und äußerst interessante, spannende Jazzstücke auf den Leib geschneidert hat, in denen sie als voluminöser Klangkörper, aber auch solistisch brillieren können. Das *Diary 1989*



## Cédric Hanriot: *Time Is Color (Morphosis Arts)*

Diese Musik entzieht sich geschickt einer Kategorisierung. Der Franzose Cédric Hanriot ist Jazzpianist, aber ebenso Soundkünstler. Mit seinem Trio mit Bassist Bertrand Beruard und Schlagzeiger Elie Martin-Charrière spielt er auf *Time Is Color* einen frischen, akustischen, mit elektronischen Texturen angereicherten Trio-Jazz. Aber diese Musik bietet noch mehr. Von den drei hier beteiligten Gästen auf Saxofon, Trompete und Vocals ist es vor allem US-Rapper Samuel Nash, der den herrlich urbanen Jazzmix mit seinem Sprechgesang prägt und immer wieder in eine andere, ziemlich lässige und coole Richtung führt.

[https://www.nrwjazz.net/jazzreports/2022/  
Christoph\\_Gieses\\_Schnelldurchlauf\\_Vol\\_20/](https://www.nrwjazz.net/jazzreports/2022/Christoph_Gieses_Schnelldurchlauf_Vol_20/)